# nutrisafe2®

## Informationsbroschüre

VYGON

Value Life

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Herausforderung der enteralen Ernährung in der Neonatologie und Pädiatrie ..... 3

**Die Lösung:** Sicherheitssystem nutri**safe**2® ..... 4

Anwendungshinweise ..... 6

Pflegehinweise ..... 7

Sortiment ..... 8

FAQ ..... 16

Konnektionsmöglichkeiten von nutri**safe**2®-Sonden mit EnLock ..... 18

Konnektionsmöglichkeiten von nutri**safe**2®-Spritzen mit EnLock ..... 19

# Herausforderungen der enteralen Ernährung in der Neonatologie und Pädiatrie

Häufig werden bei der Versorgung von Patienten parenterale Ernährung (Ernährung mit Umgehung des Magen-Darm-Traktes) und enterale Ernährung (Ernährung über den Magen-Darm-Trakt) kombiniert. Dabei besteht ein potentiell sehr hohes Risiko der Verwechslung der Anschlüsse beider Zugangswege.

Die Risikofaktoren für eine Verwechslung beider Zugangswege sind vielfältig:

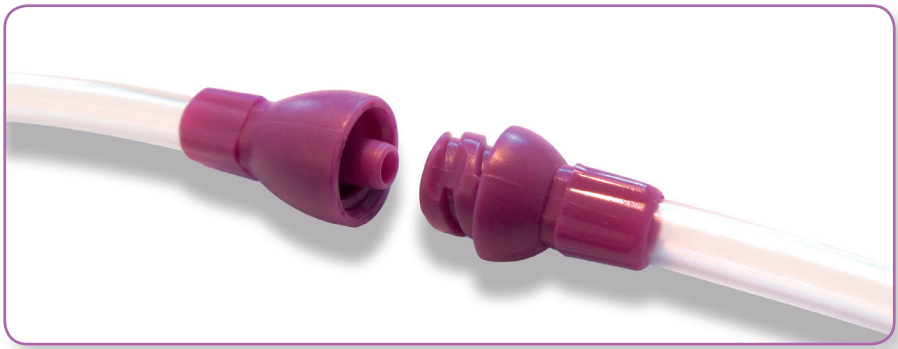
- Verwendung von gleichen Spritzen zur Verabreichung von Ernährungsflüssigkeit und Medikamenten für die Verabreichung in die Vene
- Einige Medikamente zur Verabreichung in die Vene und Milch sind optisch nicht voneinander zu unterscheiden
- Beengte Platzverhältnisse und gedämmtes Licht auf der Station

Insbesondere im Frühgeborenen- und Kinderbereich resultiert aus einer Verwechslung eine lebensbedrohliche Situation für die kleinen Patienten.

Zahlreiche Zwischenfälle aus Ländern wie Spanien, Großbritannien, Niederlande und den USA weisen auf die Relevanz des Gefährdungspotentials hin. Auch in Deutschland ist es leider schon zu Verwechslungen gekommen und Ernährungsflüssigkeit wurde versehentlich in die Vene verabreicht.

Eine entsprechende Norm (**DIN EN 1615**), die 2001 veröffentlicht wurde, empfiehlt zum Schutz der Patienten, dass es nicht mehr möglich sein sollte Spritzen für die Ernährung mit intravenösen Kathetern zu verbinden. Eine Verbindung von intravenösen Spritzen mit Magensonden sollte ebenfalls nicht mehr möglich sein.

# Die Lösung: Sicherheitssystem nutrisafe2®



In Anlehnung an die Norm und zur effizienten Risikoprävention hat VYGON ein innovatives Sicherheitskonzept für die enterale Ernährung von Frühgeborenen und Kindern entwickelt: nutrisafe2®

Mit diesem System werden die kleinen Patienten optimal geschützt und dem Pflegepersonal wird ein sicheres und stressfreies Arbeiten ermöglicht.

Mit nutrisafe2® steht dem Pflegepersonal ein Komplettsortiment für die Ernährungstherapie zur Verfügung.

Das nutrisafe2® Sortiment setzt sich aus vier Komponenten zusammen:

- Sonden
- Spritzen
- Verbindungssystemen
- Zubehör

Die einzelnen Komponenten sind alle aufeinander abgestimmt und können entsprechend der Anforderungen auf der Station oder im häuslichen Umfeld individuell zusammengestellt werden.

Das Hauptmerkmal des nutrisafe2®-Systems ist der speziell konzipierte Ansatz, in Form eines speziellen Gewindes.

Die nutrisafe2®-Verbindung ist ein ähnlicher Verschluss wie Luer-Lock (Standardanschluss zur Verbindung von Spritzen mit z.B. Kathetern). Jedoch wurden die Ansätze so verändert, dass eine Konnektion mit herkömmlichen Systemen nicht mehr möglich ist.

Eine Verwechslung der enteralen und parenteralen Anschlüsse und die damit verbundenen Risiken werden so erfolgreich ausgeschlossen.

Das Pflegepersonal muss keine neuen Handlungsabläufe erlernen, da sich die Handhabung von nutrisafe2® nicht von der Handhabung im parenteralen Bereich unterscheidet.

Vervollständigt wird das VYGON-nutrisafe2®-Sicherheitssystem durch die farbliche Kennzeichnung der enteralen Anschlüsse in lila. Die Farbe lila steht europaweit für die enterale Ernähung.

Zum Schutz der empfindlichen Haut der kleinen Patienten wurde auf abgerundete Ansätze geachtet, die im verbundenen Zustand eine Ei-Form bilden.

# Anwendungshinweise

## Empfehlung zur Liegezeit

Klare und eindeutige Empfehlungen zu der Liegezeit von Ernährungssonden können nicht gegeben werden, da die Verweildauer einer Sonde von mehreren, individuellen Faktoren abhängig ist:

- praktische Anwendung
- Materialart
- dem behandelten Patienten
- Hygienestandards
- Wechselwirkungen zwischen Arzneimittel und Sondenkost
- Pflege der Sonde

**PUR-Sonden – kurz- und mittelfristige Liegezeit**

Polyurethan ist ein weicher und transparenter Kunststoff. Dieses Material ist sehr flexibel und weist, verglichen mit PVC, bessere Alterungseigenschaften auf.

Weiterhin enthalten VYGON-Ernährungssonden aus PUR keine zusätzlichen Weichmacher.

- Bis zu **4 Wochen**, Wechsel nach individueller Beurteilung des behandelnden Arztes

**Silikon-Sonden – langfristige Liegezeit**

Die VYGON-Ernährungssonden aus Silikon rufen auf Grund des weichen Materials, der hohen Flexibilität, sowie der hohen Bioverträglichkeit selten Komplikationen hervor und enthalten keine Weichmacher.

- Bis zu **6 Wochen**, Wechsel nach individueller Beurteilung des behandelnden Arztes

## Sonstiges

Zum sauberen und hygienischen Aufziehen der Ernährungsflüssigkeit empfehlen wir die Verwendung von Aufziehhalmen. Sollte eine aufgezogene Ernährungsspritze nicht direkt verwendet werden, empfehlen wir den Einsatz von Spritzenverschlusskappen.

# Pflegehinweise

Eine sorgfältige Nasen- sowie Mundpflege ist zur Vermeidung von Infektionen und Drucknekrosen im Nasen-Rachen-Raum unerlässlich.

Zur Vermeidung von Verstopfungen der Sonde und zur Erhaltung der Sondengängigkeit muss die Sonde regelmäßig gespült werden.
Sondenverstopfungen können auftreten, wenn Nahrungsreste zu lange in der Sonde verbleiben oder wenn die Nahrungsrückstände in der Sonde mit Medikamenten für die orale Gabe in Berührung kommen.

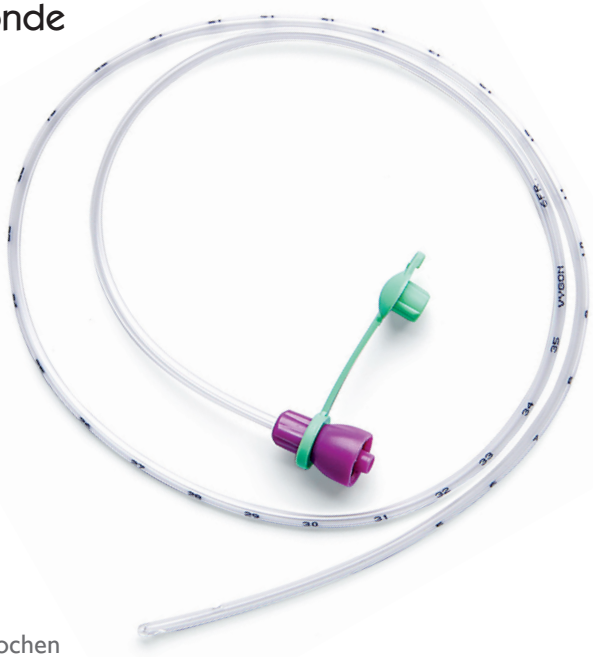
**Die richtigen Zeitpunkte zum Spülen sind:**

- vor und nach jeder Nahrungszufuhr
- nach der Aspiration von Mageninhalt
- vor und nach jeder Medikamentenverabreichung über die Sonde
- bei längerer Unterbrechung der Sondenernährung sollte die Sonde einmal täglich gespült werden

Zum Spülen der Sonde eignen sich stilles Wasser, Kochsalzlösung oder Tee (Kamillen- oder Fencheltee). Auf keinen Fall dürfen säurehaltige Flüssigkeiten, wie Früchtetees oder Fruchtsäfte, verwendet werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass durch die Säure die Nahrung ausflockt und die Sonde verstopft.

Aspiration und Spülen der Sonde sollte mit großen Spritzen (ab 10 ml) erfolgen, da sich bei kleinen Spritzen ein zu hoher Druck in der Sonde aufbauen kann. Bei der Verwendung von kleinen Spritzen wird ein sehr hoher Innendruck aufgebaut, was zu Sondendefekten führen kann.

# nutrisafe2® Sonde

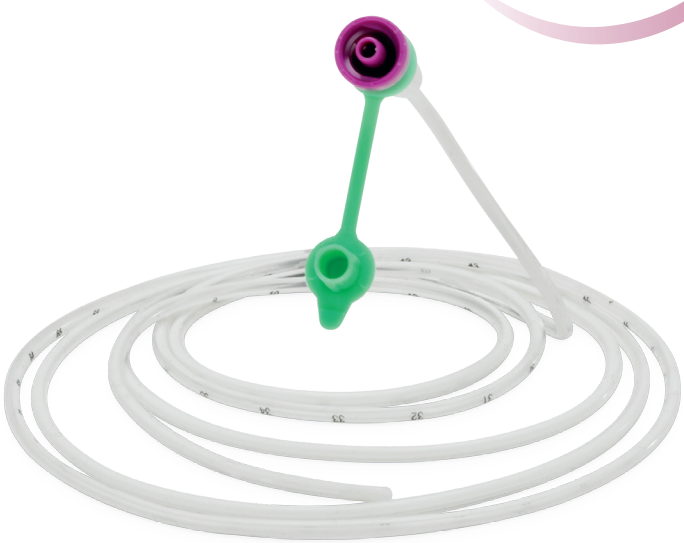


## PUR-Sonden

für Verwendung bis zu 4 Wochen

| Fr | Länge | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 40 cm | 50 cm | 75 cm | 125 cm |
| | Art.-Nr.<br>PZN | Art.-Nr.<br>PZN | Art.-Nr.<br>PZN | Art.-Nr.<br>PZN |
| 4 Fr | 1364.042<br>06847482 | 1361.042<br>06847306 | 1363.042<br>06847418 | 1362.042<br>06847358 |
| 5 Fr | 1364.052<br>06847499 | 1361.052<br>06847312 | 1363.052<br>06847424 | 1362.052<br>06847364 |
| 6 Fr | 1364.062<br>09398211 | 1361.062<br>06847329 | 1363.062<br>06847430 | 1362.062<br>06847370 |
| 8 Fr | 1364.082<br>06847507 | 1361.082<br>06847335 | 1363.082<br>06847447 | 1362.082<br>06847387 |
| 10 Fr | - | 1361.102<br>06847341 | 1363.102<br>06847453 | 1362.102<br>06847393 |
| 12 Fr | - | - | 1363.122<br>06847476 | 1362.122<br>06847401 |

# nutrisafe2® Sonde



## Silikon-Sonden

für Verwendung mehr als 4 Wochen

| Fr | Länge 50 cm | | Länge 125 cm | |
|---|---|---|---|---|
| | Art.-Nr. | PZN | Art.-Nr. | PZN |
| 4 Fr | 2331.042 | 04120600 | 2332.042 | 06847513 |
| 5 Fr | 2331.052 | 04120652 | - | - |
| 6 Fr | 2331.062 | 04120669 | 2332.062 | 06847536 |
| 8 Fr | 2331.082 | 04120681 | 2332.082 | 06847542 |
| 10 Fr | 2331.102 | 04120698 | 2332.102 | 06847559 |

# nutrisafe2® Standard-Spritzen

| Ausführung | Vol. ml | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|---|
| zentrische Konnektion | 0,5 | 1015.002 | - |
| zentrische Konnektion | 1 | 1015.013 | 09447027 |
| zentrische Konnektion | 2,5 | 1015.023 | 09381096 |
| zentrische Konnektion | 5 | 1015.053 | 09447033 |
| exzentrische Konnektion | 10 | 1015.103 | 09447056 |
| exzentrische Konnektion | 20 | 1015.213 | 09447062 |
| zentrische Konnektion | 35 | 1015.352 | - |
| exzentrische Konnektion | 60 | 1015.603 | 09447079 |

# nutrisafe2® UV-Spritzen

| Volumen ml | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|
| 1 | 1022.012 | 06847068 |
| 2,5 | 1022.022 | 06847074 |
| 5 | 1022.052 | 06847080 |
| 10 | 1022.102 | 09381104 |

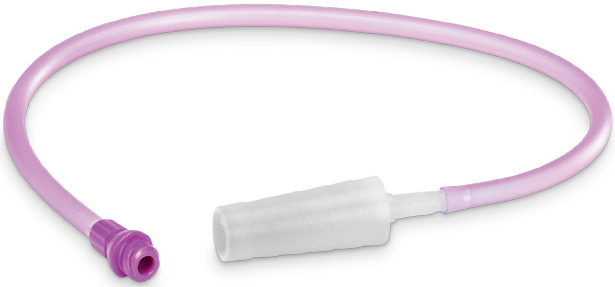
# nutrisafe2®
## Schwerkraftinfusionshalter

| Schwerkraftinfusionshalter | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|
| | 367.011 | 07369412 |

# nutrisafe2® Verlängerung

| Verlängerung | | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|---|
| Lcm | Ø | | |
| 30 | standard | 368.032 | 09716220 |
| 100 | standard | 368.102 | 09716237 |
| 150 | standard | 368.152 | 09716243 |
| 150 | groß | 369.152 | 06170602 |

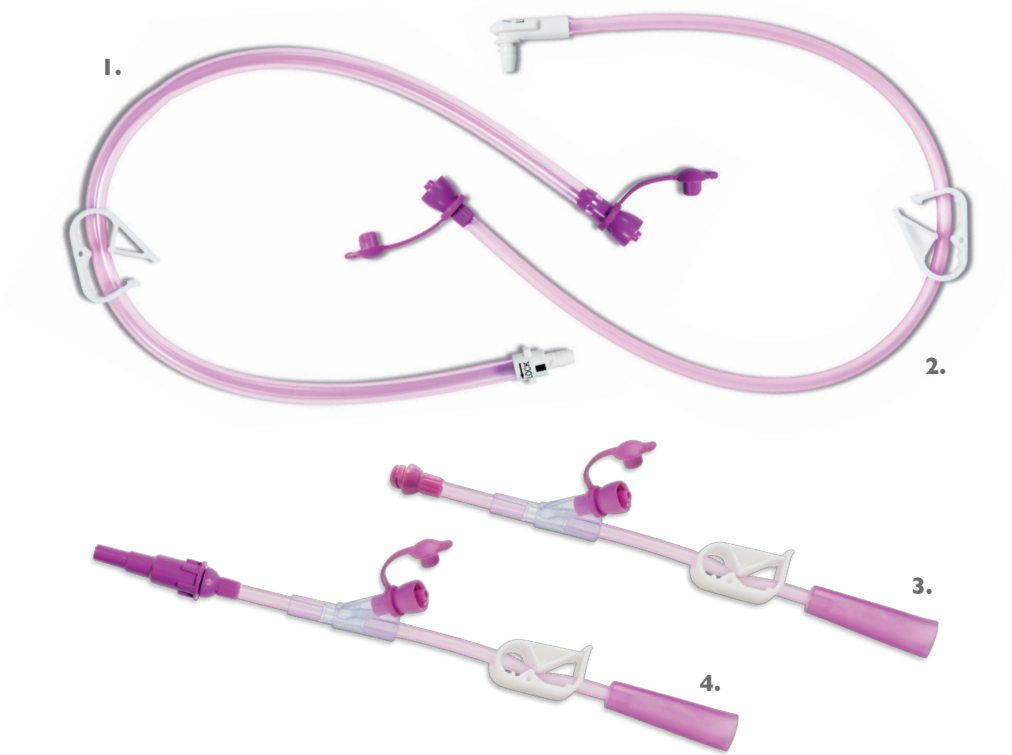
# nutrisafe2®
## Verbindungssystem für Absaugpumpen



| Verbindungssystem für Absaugpumpen | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|
| | 368.32 | 06158819 |

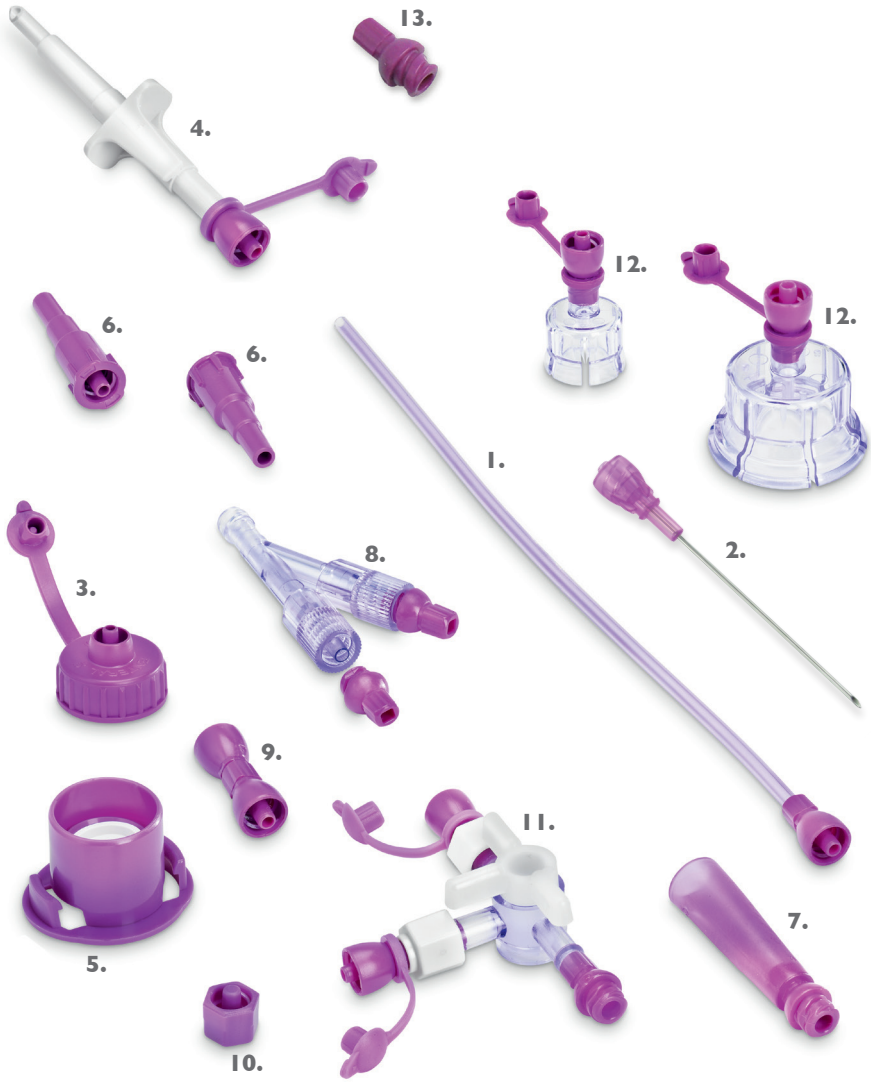
# nutrisafe2®

## Verlängerung MIC-Key, Überleitungssystem




| Abb. | Produktbeschreibung | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|---|
| 1. | **Verlängerung MIC-Key** 30 cm, gerader Konnektor | 5307.1103 | 09918188 |
| 1. | **Verlängerung MIC-Key** 60 cm, gerader Konnektor | 5307.1106 | 09918194 |
| 2. | **Verlängerung MIC-Key** 30 cm, abgewinkelter Konnektor | 5307.2103 | 09918202 |
| 2. | **Verlängerung MIC-Key** 60 cm, abgewinkelter Konnektor | 5307.2106 | 09918219 |
| 3. | **Überleitungssystem mit Y-Stück** | 339.0172 | - |
| 4. | **Überleitungssystem mit Y-Stück** | 339.0182 | 09918171 |

# nutrisafe2®-Zubehör



| Abb. | Produktbeschreibung | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|---|
| 1. | **Aufziehhalm** 5 cm / Ø 1,2 mm | 817.052 | 06617977 |
| 1. | **Aufziehhalm** 15 cm / Ø 2,0 mm | 817.152 | 06637626 |
| 1. | **Aufziehhalm** 15 cm / Ø 3,0 mm | 817.153 | 06641705 |
| 1. | **Aufziehhalm** 20 cm / Ø 2,0 mm | 817.202 | 06846755 |
| 1. | **Aufziehhalm** 50 cm / Ø 2,0 mm | 817.502 | 06846778 |
| 2. | **Aufziehkanüle** 52 mm | 817.002 | 06336540 |
| 3. | **Flaschenverschlusskappen** Ø 18 mm | 820.18 | 09527298 |
| 3. | **Flaschenverschlusskappen** Ø 20 mm | 820.20 | 07369435 |
| 3. | **Flaschenverschlusskappen** Ø 22 mm | 820.22 | 07369441 |
| 3. | **Flaschenverschlusskappen** Ø 28 mm | 820.28 | 07369458 |
| 4. | **Universeller Spike** | 281.062 | 07369406 |
| 5. | **Belüftungskappe** für Spritze 1015.213 | 818.23 | 09527275 |
| 5. | **Belüftungskappe** für Spritze 1015.603 | 818.63 | 09527281 |
| 6. | **Stufenadapter** | 368.12 | 04983175 |
| 7. | **Trichteransatz** | 368.02 | 04982709 |
| 8. | **Y-Konnektor** | 368.42 | 06158825 |
| 9. | **Männlich-Männlich Adapter** | 368.22 | 07369429 |
| 10. | **Spritzenkappe einzeln verpackt** | 828.01 | 06846844 |
| 10. | **Spritzenkappe 8 Stk. verpackt** | 828.08 | 06846850 |
| 11. | **Dreiwege-Hahn** | 5802.01 | 06847602 |
| 12. | **Spike mit Kappe** Ø 14 mm | 821.012 | 06846809 |
| 12. | **Spike mit Kappe** Ø 20 mm | 821.022 | 06846815 |
| 13. | **Sondenverschlusskappe** | 829.01 | 04120592 |

# FAQ

### ▸ Können nutrisafe2®-Spritzen mit einem zentralvenösen Katheter verbunden werden?

Nein. Durch die Veränderung der Ansatzgeometrie der nutrisafe2®-Produkte ist eine Verbindung mit zentralvenösen Kathetern oder anderen Luer-Systemen nicht möglich.

### ▸ Warum ist das System nutrisafe2® so sicher?

Das enterale Sicherheitssystem nutrisafe2® ist ein absolut verwechslungssicheres System, da es nicht möglich ist das System mit Spritzen oder Zubehör von Systemen für den intravenösen Einsatz zu verbinden. Auch ein Umgehen des Systems über Adapter ist nicht möglich.

Zusätzlich ist nutrisafe2® in lila farblich kodiert und entspricht so der Farbkodierung für die enterale Ernährung in Europa.

Durch die runde Geometrie der Ansätze wird die empfindliche Haut der kleinen Patienten geschützt.

### ▸ Wann wird eine UV-Schutz-Spritze benötigt?

Es gibt einige Medikamente, die oral verabreicht werden und sehr lichtempfindlich sind. Für diese Medikamente empfehlen wir den Einsatz von UV-Schutz-Spritzen.

### ▸ Kann eine nutrisafe2®-Sonde mit jeder nutrisafe2®-Spritze gespült werden?

Zum Spülen von Nutrisafe 2-Sonden sollten nur große Spritzen (ab 10 ml) verwendet werden. Kleine Spritzen erzeugen einen sehr hohen Innendruck in der Sonde. Dadurch kann es zu Sondendefekten kommen.

## Womit sollte die Ernährungssonde gespült werden?

Zum Spülen der Sonde eignen sich stilles Wasser, Kochsalzlösung oder Tee (Kamillentee- oder Fencheltee). Auf keinen Fall dürfen säurehaltige Flüssigkeiten, wie Früchtetees oder Fruchtsäfte verwendet werden. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass die Nahrung in der Sonde durch die Säure ausflockt und so die Sonde verstopft.

## Gibt es eine Verbindungsmöglichkeit zwischen ENLock Überleitungssystemen und nutrisafe2®-Sonden?

ENLock-Überleitungssysteme werden häufig zusammen mit Ernährungslösung angeboten. Damit die Überleitungssysteme auch mit unseren nutrisafe2®-Sonden verwendet werden können, bieten wir Ihnen Konnektionsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Adaptern.

# Konnektionsmöglichkeiten von nutrisafe2®-Sonden mit EnLock

+ ENLock

| Produktbezeichnung | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|
| **Trichteransatz** | **368.02** | **04982709** |

1.

+

2.

+ ENLock

| Abb. | Produktbezeichnung | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Y-Konnektor** | **368.42** | **06158825** |
| **2.** | **Trichteransatz** | **368.02** | **04982709** |

3.

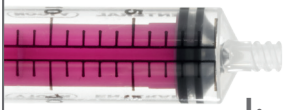
+ ENLock

4.

+ ENLock

| Abb. | Produktbezeichnung | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|---|
| **3.** | **Überleitungssystem mit Y-Stück** | **339.0172** | **-** |
| **4.** | **Überleitungssystem mit Y-Stück** | **339.0182** | **09918171** |

# Konnektionsmöglichkeiten von nutrisafe2®-Spritzen mit EnLock




+

+ ENLock

| Abb. | Produktbezeichnung | Art.-Nr. | PZN |
|---|---|---|---|
| 2. | Trichteransatz | 368.12 | 04983175 |
| 1. | Spritze, 1 ml | 1015.013 | 09447027 |
| 1. | Spritze, 2,5 ml | 1015.023 | 09381096 |
| 1. | Spritze, 5 ml | 1015.053 | 09447033 |
| 1. | Spritze, exzentrisch, 10 ml | 1015.103 | 09447056 |
| 1. | Spritze, exzentrisch, 20 ml | 1015.213 | 09447062 |
| 1. | Spritze, exzentrisch, 60 ml | 1015.603 | 09447079 |
| 1. | Spritze UV, 1 ml | 1022.012 | 06847068 |
| 1. | Spritze UV, 2 ml | 1022.022 | 06847074 |
| 1. | Spritze UV, 5 ml | 1022.052 | 06847080 |
| 1. | Spritze UV, 10ml | 1022.102 | 09381104 |

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: info@vygon.de**

Vygon GmbH & Co. KG – Prager Ring 100 • 52070 AACHEN • DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0)241 9130 - 0
Fax: +49 (0)241 9130 - 106
Email: info@vygon.de • www.vygon.de

VYGON
www.vygon.de

99936.000 / Stand 2015-11_online